

Reise vom 26.03. – 11.04.2010

Bericht zum Projektstatus Stand April 2010

Teilnehmer: Gründungsmitglieder Uschi Szczes, Werner Großhans, Lisa Buschmann

Das Hauptziel der Reise waren wie im Vorjahr Gespräche zum Projektfortschritt und das Wiedersehen mit unseren Freunden aus Shimshal. Sonstige Aktivitäten waren aufgrund der Reisebedingungen sehr begrenzt. Die Inlandsflüge Islamabad – Gilgit – Islamabad fielen aus und stattdessen verbrachten wir vier lange Fahrtage auf dem Karakorum Highway (KKH), dessen Zustand immer schlechter wird. Erstmals wurden wir auf der Hinfahrt über weite Strecken durch Polizeischutz begleitet, nachts sollten wir im Konvoi fahren. Wir hätten uns auch ohne diese Maßnahmen sicher gefühlt. Es gab zu keiner Zeit eine unbehagliche Situation. Unser Zielgebiet ist weiterhin absolut ruhig und sicher.

Es hatte sich in 2009 gezeigt, dass unser lokaler Partner NEWDO weder mit uns noch mit Shimshal ausreichend kommuniziert und nicht die nötige Zeit für unser Projekt investiert. Somit entstand eine Verunsicherung wo wir stehen und wie es weitergeht. Diese unbefriedigende Situation wollten wir klären und gemeinsam Lösungen finden.

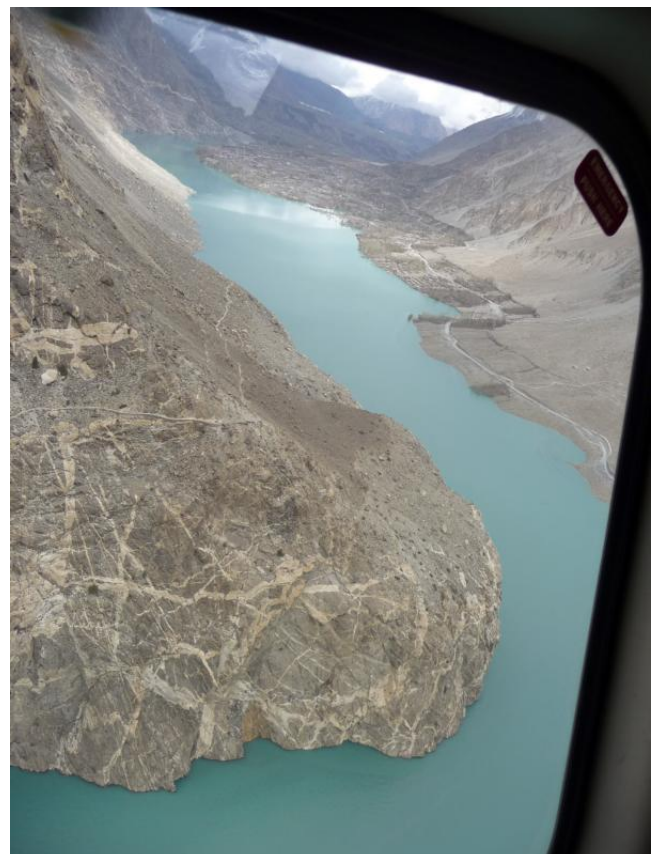
29.03.10 Gespräche mit Amjad, dem Sekretär unserer Partnerorganisation NEWDO

Der Projektstatus und die Ursachen für den derzeitigen Stillstand wurden erörtert. Die entstandenen Probleme aufgrund der mangelnden Kommunikation von NEWDO mit uns und mit der Gemeinde Shimshal wurden erläutert. Es wurde beschlossen, dass NEWDO und die Gemeindevertreter gemeinsam einen Projektkoordinator ihres Vertrauens bestimmen, der die nötige Zeit für die Abwicklung aufbringt. Es wurde beschlossen, einen qualifizierten Bauunternehmer aus Hunza zu suchen, der das Projekt im zeitlichen Rahmen und der geforderten Spezifikation abwickelt und der mit geeigneten Shimshali Arbeitsverträge für die Bauphase abschließen kann und somit ein Einkommen ermöglicht.

31.03. - 04.04.10 Aufenthalt in Shimshal

Aufgrund eines riesigen Erdbebens am 04.01.2010 in Gojal, bei dem ein Dorf und mehrere Kilometer des KKH zerstört wurden, ist diese Region mit ca. 25.000 Menschen seitdem von der Außenwelt abgeschnitten. Sie ist die Zufahrt zum Shimshaltal. Der Hunzafluss wurde bei dieser Naturkatastrophe über 2 km von großen Erdmassen zugeschüttet, so dass sich mittlerweile ein See von 13 km Länge und ca. 80 m Tiefe gebildet hat, der weitere Teile des KKH und eine wichtige Brücke unter Wasser gesetzt hat. Viele Menschen haben ihre bescheidene Existenzgrundlage (Haus, fruchtbares Ackerland) verloren. Die Ernte in diesem Jahr und somit das Einkommen fällt aus. Es gibt kaum medizinische Versorgung. Die Regierung hat trotz vieler Aufrufe und Proteste viel zu spät reagiert und ist dieser Situation nicht mehr gewachsen.

Blick auf den aufgestauten See, der Häuser und Ackerland verschlungen hat



Der durch den Bergsturz entstandene riesige Damm aus Erdreich und Steinen droht nun zu brechen. Die Regionen südlich des Damms wurden zur Evakuierung vorbereitet. Das Gebiet ist nur über Boote und Helikopter zugänglich, beides wetterabhängig. Die Versorgungslage war teilweise dramatisch.

Leider wird dieses Ereignis auch negative Auswirkungen auf unser Projekt bezüglich Baumat-
terial/Transport/Kosten/Zeit haben.



Südl. Flussufer mit Bootsanlegestelle hinter dem Damm Der Karakorum Highway verschwindet im See

Wir konnten am 31.03.10 von Karimabad aus per Helikopter nach Shimshal fliegen und somit die Ausmaße der Katastrophe aus der Luft betrachten. Am Abend durften wir den Vorbereitungen für das Thagham-Fest (Einläuten der Aussaat und des Frühlings) bei unserer Gastfamilie beiwohnen, welches am 01.04. bei Sonnenschein auf einem großen Acker stattfand. Das ganze Dorf trifft sich zum gemeinsamen Essen aus vielen vielen Töpfen in fröhlicher Runde. Wir sind mittlerweile ein Teil der Gemeinde und wurden herzlich integriert und umarmt. Die Freude kommt von Herzen.



Shimshal beim Landeanflug



Thagham-Fest am
01.04.10 in Shimshal

02.04.2010 Gespräch mit dem Präsident von NEWDO sowie 5 weiteren Vertretern

Der Projektstatus wurde besprochen und Sichtweisen ausgetauscht.
Die Anforderungen an die zukünftige Zusammenarbeit wurden besprochen.
Die Anforderungen an den zu wählenden Koordinator wurden besprochen.
Standpunkte wurden offen ausgetauscht.
Versäumnisse seitens NEWDO wurden eingeräumt und eine ernsthafte Unterstützung sowie zügiger Baubeginn wurden zugesichert.



NEWDO-Mitglieder, Freund Asad und Reiseteilnehmer



Informationsveranstaltung mit Gemeindevertretern

02.04.2010 nachmittags Gespräch mit NEWDO und Gemeindevertretern

Ziel war umfassende Information und Wahl des Projektkoordinators. Mein englischer Vortrag wurde in Wakhi übersetzt. Zum besseren Verständnis hatte ich vier Flipcharts vorbereitet, die anschließend als Dokumentation übergeben wurden. Die Themen waren:

1. Beteiligte, Verantwortliche, Zuständigkeiten zwischen Misereor/NEWDO/Gesundheit für Shimshal e.V., Einbindung der Gemeinde und Funktion von Asad als unser Repräsentant
2. Finanzreport Gesundheit für Shimshal e.V.
Finanzreport NEWDO
Kosten für 1. Ausbildungsjahr von 2 Krankenschwestern/1 Hebamme
3. Report über die Aufschlüsselung der genehmigten Gelder von Misereor
Anstehende Aufgaben seitens NEWDO gegenüber Misereor
4. Vorstellung des Projektorganigramms
Transparenz aller Aktionen
Vermeidung von Korruption

Mit Abschluss der Präsentation waren alle Fragen beantwortet. Die Offenheit und klare Darstellung wurde außerordentlich begrüßt und unsere praktizierte Informationspolitik und Wunsch nach Transparenz fand große Zustimmung.

Im Anschluss wurde über die zu wählenden Bankbevollmächtigten diskutiert. Die Diskussion über den Projektkoordinator wurde zwischen NEWDO und den Gemeindevertretern geführt und Ashraf Karim in Abwesenheit bestimmt. Ihm wurde das Vertrauen aller Beteiligten ausgesprochen. Er kommt aus Shimshal, lebt in Hunza, hat einen MBA-Abschluss und arbeitet für eine internationale Entwicklungshilfeorganisation. Sein Chef ist Deutscher.

Am folgenden Tag konnten wir eine Tageswanderung zum schneeweißen zerrissenen Yazghil-Gletscher unternehmen. Die Landschaft ist wild und mächtig.

04.04.2010 Grundsteinlegung

Am Abreisetag fand morgens die feierliche Grundsteinlegung mit allen dazugehörigen Ritualen statt – Gebete, Grundsteinlegung durch den Dorfältesten, Spatenstich durch uns, Beigabe von Lebensmitteln und Schächten einer Ziege. Die ersten Steine wurden von einem Traktor abgeladen. Im Anschluss gab es noch ein gemeinschaftliches Essen mit Gebeten und Reden. Unsere vorbildliche Einbeziehung der Gemeinde, Information und Kooperation wurde nochmals anerkennend hervorgehoben. Mit lieben Umarmungen und guten Wünschen haben wir die Rückreise angetreten verbunden mit einem sehr positiven Gefühl über die guten Gespräche. Der Abschied fiel schwer und die Herzlichkeit ließ die bitterkalten Nächte im Zimmer vergessen.



Grundsteinlegung mit anschließender Feier zum Abschluss einer schönen Zeit in Shimshal

Auf dem Rückweg haben wir den angestauten See per Boot bei schlechtem Wetter gequert und den Damm überschritten. Jeder Schritt fühlt sich an wie auf einem Wasserbett, es ist unheimlich. Zum Aufwärmen nach den kalten Tagen in Shimshal konnten wir bei herrlichem Sonnenschein eine Wanderung bei Karimabad unternehmen. Die Landschaft ist einfach traumhaft, wo man hinschaut eisbedeckte 7000er und im Tal die rosafarbene Obstblüte.

06.04.2010 Gespräch mit Ashraf Karim, Projektkoordinator

Ashraf hat die Wahl angenommen.

Wir besprechen die Grundsätze einer vertrauensvollen und partnerschaftlichen Zusammenarbeit. Wir stimmen die anstehenden Aufgaben ab. Wir haben das gleiche Verständnis von Kommunikation und Offenheit sowie gegenseitiger Hilfestellung.

08.04.2010 Gespräch mit Amjad, Sekretär NEWDO und Treffen der Auszubildenden

Wir unterrichten Amjad über die Gespräche in Shimshal und die Ergebnisse. Wir besprechen das Zusammenwirken der Beteiligten und verdeutlichen erneut unseren Wunsch nach Transparenz und Information unter Einbeziehung der Gemeinde.

Die auszubildenden Krankenschwestern Bibi Chanic (22, verlobt) und Abida Jabeen (21, 1 Tochter) durften ihre Nachtschicht in der Klinik unterbrechen, um uns zu sprechen. Beide haben ihr 1. Ausbildungsjahr am 14.04.10 in Gilgit abgeschlossen. Sie lernen sehr fleißig und sind hochmotiviert. Sie werden nun bis Herbst in Shimshal praktische Erfahrung sammeln, bevor sie eine 2-jährige Ausbildung in einer Großstadt aufnehmen. Lal Jahan (21), Hebamme wird ihre Ausbildung im Herbst in Gilgit abschließen können.

Uns stehen zwei lange Fahrtage bevor. Wir erreichen Islamabad am 10.04.2010 gegen Abend. Die ausstehenden Belege und der aktuelle Bankauszug werden uns von Asad übergeben. Wir fliegen am nächsten Morgen um 04.00 Uhr über die Emirate nach Hause.

Zwischenzeitlich haben wir regen e-mail Kontakt mit Ashraf Karim. Die Bauausschreibungen sind erfolgt, ein Bauunternehmer vorausgewählt. In Shimshal werden fleißig Steine für den Bau gesammelt und sowohl Amjad als auch Ashraf waren bereits vor Ort, um das Projekt voranzubringen.

Wir hoffen nun, dass der Damm nicht bricht, was die nördliche Region über viele Jahre zurückwerfen würde und katastrophale Auswirkungen auf Mensch und Infrastruktur hätte.

Ihnen allen an dieser Stelle unser herzliches Dankeschön für Ihren Beitrag am Gelingen unseres Gesundheitsprojektes, sowohl moralisch als auch finanziell. Es tut gut zu sehen, dass Sie uns weiterhin Ihr Vertrauen schenken und wir danken es ihnen weiterhin mit vollem Einsatz und Herzblut. Wir sehen uns darüber hinaus als Brückenschlag zwischen zwei sehr unterschiedlichen Kulturen und haben erfahren, dass Religion oder Staatsbürgerschaft nicht trennen kann wenn sich Menschen mit Offenheit begegnen und mit dezenter Neugier die Andersartigkeit kennenlernen wollen, sie respektiert und schätzt. Ausschlaggebend ist die Sprache des Herzens.

Mein Mann und ich werden im August für 3 Wochen wieder nach Pakistan reisen und den Baufortschritt verfolgen. Wir sind dankbar für eine so schöne Freundschaft mit „unseren Shimshali“.

Engagement für andere ist auch immer Engagement für sich selbst. In diesem Sinne Ihnen alles Gute.

Herzlichst
Ihre
Lisa Buschmann

